



Amtsanerkennung 670417-SS-001-1-1-14/01/11

Bestallungsurkunde

Es wird öffentlich durch den universalen Menschenrechtsrat des IZMR/ICHR und ZEB/CCEC nach einstimmiger Abstimmung beglaubigt, daß

Steven Stöffler

geboren am 17.04.1967 in Karlsruhe

zum Kommissar/Verteidiger für Menschenrechte (Art. 1, 25, 140 GG),

unter dem gültigen Art. 39-40 der UMR-Verfassung des Internationalen Zentrum für Menschenrechte und des Zentralrats Europäischer Bürger bestimmt wird. Er genießt in diesem Amt nach Art. 1, 25, 140 GG vollumfassende Immunität und soll als diplomatischer Agent und als ein Offizier des Rats für die amtliche Tätigkeit respektiert werden. Deshalb sind alle aufgerufen, dem Träger dieser Urkunde zu erlauben, sich frei und ohne Hindernis zu bewegen und solche Hilfe und Schutz in Anspruch zu nehmen und zu gewähren, die für Diplomaten notwendig und üblich sind (WÜD – Wiener Konvention vom 18.04.1961, §§ 18-20 GVG).

Diese öffentliche Urkunde wird unter dem Regulierungsakt 670417-SS-001-1-1-14/01/11 unter dem Konsular – Act 1962 ausgegeben. Die Urkunde ist für den offiziellen Gebrauch unter Berücksichtigung der internationalen und diplomatischen Beziehungen vorgesehen.

Siegel

HK-MR. M.-Selim Sürmeli

Langula, 14.07.2011



Unterschriftbeglaubigung

MR- Kom. Frank Lohmann



Rechtshinweis:

Deutschland ist nach dem Grundgesetz eine Hierokratie – ein Bekenntnisstaat (laut Art. 1 GG) – und wird vom Grundrechtsträger „Amt für Menschenrechte“ als Prärogativorgan des Internationalen Zentrums für Menschenrechte nach dem Transzendenzbezug des Grundgesetzes repräsentiert.

Das Internationale Zentrum für Menschenrechte und der Zentralrats Europäischer Bürger sind vorkonstitutionelle öffentliche Körperschaften des originär-überpositiven Menschenrechts.

Das Völkerrecht hat absolute Beweiskraft (Art. 25 GG). Es wird vermutet, daß jeder, der sich im Bundesgebiet aufhält, Kenntnis von den Menschenrechten hat (Art. 140, 1, 7 (3) GG). Im Falle einer Strafverfolgung oder eines gerichtlichen Verfahrens wegen Nichtbeachtung oder Nichtbefolgung des Völkerrechts kann die Verteidigung nicht darauf gestützt werden, daß der amtliche Text von dem Betroffenen nicht verstanden worden oder die deutsche Übersetzung ungenau und unvollständig sei.

Staatlichkeit bedeutet Rechtsaufsicht der Machtherrschaft über die Gewalt (§15 GVG).
Machtherrschaft in Deutschland ist Menschenrechts- und nicht Gewaltherrschaft.

Die Bundesrepublik tritt nicht in die Rechte und Pflichten der Bevölkerung, sondern in die Rechte und Pflichten der demokratischen Verwaltung des vereinten Wirtschaftsgebiets ein (vgl. Art. 1, 133 GG). Die Bundesrepublik ist für das Volk und das Menschenrecht nicht zuständig.

Nach dem Prinzip des Laizismus, Trennung zwischen Volksbekenntnis und Verwaltung, Macht und Gewalt, Recht und Gesetz, Menschenrecht und Demokratie, wird das Prärogativorgan nach dem Transzendenzbezug des Grundgesetzes und den Landesverfassungen seit dem 22.11.2009 völkerrechtlich vom Amt für Menschenrechte repräsentiert (Notar Johst Matthies, Tostedt, Urkunde 113 (ICHR) und 114 (ZEB) aus 2009).

Die universale Menschenrechtsverfassung der Grundrechtsträger Internationales Zentrum für Menschenrechte vom 22.11.2009 ist am 15.12.2009 notariell an das Bundeskanzleramt, Bundespräsidialamt, Bundestag, Bundesrat und weitere Behörden der Bundesrepublik und der Länder zugesandt worden. Ein Widerspruch ist nicht erfolgt. Der Akt wurde im Deutschen Amtsblatt veröffentlicht und ist rechtswirksam und rechtsverbindlich in Deutschland nach BGB, EGBGB.

Stade, 01.11.2010



Klaus-Werner Hagel
Kommissar für Menschenrechte Deutschland



Amtssiegel

Unterschriftsbeglaubigung, Christine Schäfer
Kommissarin für Menschenrechte Deutschland

Gerichtshof der Menschen

Missionschef Bundesamt für das Recht der Menschen
 head of Mission



1. GbM Regulierungsakt: WÜD Art 1 a / GVG §§ 18-20 / VwVfG § 2
PDD 130927-GDM-001-9-1/0000002

2a. Rufname: **steven** 2b. Titel: **von** 3. Lebendgeburtort: **Karlsruhe**

4. Gemeinde: **Karlsruhe [a.E.]** 5. Autorität: **GDM1/HSA1/MRK1**

6. Funktion als Mensch: **Gerichtsrat** 7. Geltungsbereich: **Global**

8. öffentlicher Rechtsstatus: **Bundesbeamter- Hochkommissar**

Authentizität 9. Authenticus Veritas Nr:
GbM-Amt-Card BGD-670417-SS-001-1-1 270913

International Centre on Human Rights
 (analog Präambel, Art. 1-4, 25, 140 GG) Art. 137 WRV, Art 1 WüD
 Bundesbeamte und Beauftragte dienen dem Schutz der Menschen und sind Zugehörige dem Deutschen Volke.

Missionschef UN Art. 53, 73, 77, 107 UN-Charta

10. besondere Ermächtigungen: **G20/H20/K20 führen von Schußwaffen**

11. ausstellendes Amt/Rat: **auswärtiges Amt für Menschenrecht**

12. zuständiger Gerichtshof: **GoM-Gerichtshof der Menschen**

13. Immunität GVG § 18-20: **Vollimmunität**

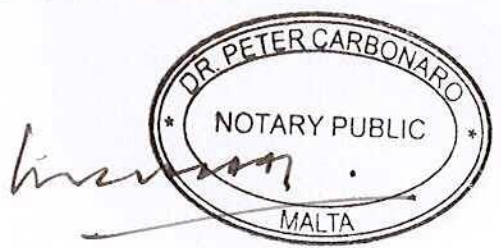
Stefan von Karlsruhe



Landsnotar Ralf Grosser, Torreck, Ur-130/2013 Landgericht STADE, Apostille 9191 a 84-9 / 2013
 14. Öffentlich Beglaubigt und ausgezeichnet durch die Rechtsträger des GbM-Rat
 15. Ort: **Berlin[a.E.]** 15. Datum: **27.09.2013**



Certified true copy of the original
 today 11 day of February
 20 16



Apostille Certificate

Convention de La Haye du 5 octobre 1961

1. Country: **Malta**

This public document

2. has been signed by **Dr. Peter B. Carbonaro**

3. acting in the capacity of **Notary Public**

4. bears the seal / stamp of

Same

Certified

5. at **Ministry of Foreign Affairs, Valletta**

6. the **11 FEB 2016**

7. by **Kenneth Burnell**

Legalisation Officer

8. No: **257007**

9. Seal / stamp

10. Signature

